

Neunundzwanzigster Jahresbericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu

LINZ.



Linz 1900.

Verlag des Vereines für Naturkunde.

Druck von J. Wimmer.

7 90854

O. ö. Landesmuseum
Linz a. D.
Naturhistorische Abteilung.

I.

Rechenschaftsbericht.

Der Ausschuss des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz erstattet hiemit in Erfüllung seiner statutenmässigen Verpflichtung den Rechenschaftsbericht über das 31. Vereinsjahr.

In der vorjährigen Generalversammlung wurde für Herrn *Karl Huber*, welcher infolge seiner geschäftlichen Uebersiedlung nach Berlin seine Stelle als Vereinscassier zurücklegte, der bekannte Naturforscher Herr *Andreas Reischek*, Custos des Museum Francisco Carolinum, zum Cassier gewählt. Herr *Huber* aber, welcher durch eine Reihe von Jahren in verschiedenen Stellungen eifrigst im Vereinsauschusse wirkte, welcher sich grosse Verdienste um die Neuordnung des Vereins-Herbariums erwarb und durch seine allseitige naturwissenschaftliche Thätigkeit (besonders als Entomologe und Botaniker) in Rücksicht der Sammlungen und des botanischen Gartens stets die Interessen des Vereines für Naturkunde förderte, wurde zum correspondierenden Mitgliede ernannt.

Herr Professor *Hans Commenda*, k. k. Bezirksschulinspector, wurde über Ablauf der Functionsdauer neuerlich zum Vicepräses des Vereines gewählt.

Die Thätigkeit des Vereines im verflossenen Jahre war — wengleich eine stille — so doch eine überaus rege. Sie erstreckte sich in erster Linie auf die Pflege des botanischen Gartens, welcher unter der umsichtigen und fachkundigen Leitung des Gartendirectors, Herrn k. k. Uebungsschullehrers *Sebastian Rexabek*,

in jeder Richtung bedeutende Bereicherungen erfuhr, so insbesondere durch die geradezu mustergiltig eingerichtete Anlage für Sumpfund Wasserpflanzen. Eine Sehenswürdigkeit des Gartens bilden im Frühling die Alpenhügel und das Geröllfeld. Ueberhaupt findet die musterhafte Ordnung in den einzelnen Pflanzengruppen allseits die Bewunderung der zahlreichen Gartenbesucher. Herrn *Rezabek* gebührt für seine Mühewaltung volle Anerkennung.

Sammlungen und Bibliothek wurden durch den Custos, Herrn Professor *Michael Wegerstorfer*, und den Bibliothekar, Herrn k. k. Statthaltereibeamten *J. Gföllner*, aufs beste besorgt und vermehrt und, soweit möglich, einer allgemeineren Benützung zugeführt.

Die unter die Oberleitung der Sternwarte in Kremsmünster gestellte Institution der meteorologischen und phänologischen Beobachtungen wurden regelmässig fortgeführt und ausgebaut.

Eine Veröffentlichung der Beobachtungs-Resultate pro 1899 unterblieb jedoch über Beschluss der vorjährigen Generalversammlung aus Ersparungsrücksichten, und es wird nunmehr die Veröffentlichung nur jedes fünfte Jahr stattfinden, während in der Zwischenzeit verschiedene kleinere naturhistorische Aufsätze den Jahresbericht ergänzen sollen. Die bedeutenden Fortschritte auf dem Gebiete der Meteorologie im Lande Oberösterreich sind das einzige Verdienst des Herrn Sternwartedirectors, Professors *Franz Schwab*, sowie der Herren Gymnasial-Professoren in Kremsmünster *Gallus Wenzel* und *Thiemo Schwarz*. Ihnen vor allen, sowie den übrigen Herren Beobachtern im Lande sei der wärmste Dank ausgesprochen.

Die grösste materielle Förderung erfuhr der Verein durch die Munificenz der hochgeehrten Gemeindevertretung der Landeshauptstadt Linz, welche nicht nur, wie alljährlich, das Wasser aus der städtischen Wasserleitung, sowie Sand für die Gartenwege unentgeltlich überliess, sondern noch überdies die oben besprochene, prächtig gelungene Betonanlage für Sumpfund Wasserpflanzen auf Gemeindegeld erbauen liess. Aus letzterem Anlasse wird auch dem Leiter des Stadtbauamtes, Herrn Baurath *Josef Kempf*, für das wohlwollende Entgegenkommen der beste Dank ausgesprochen.

Dank und Anerkennung gebührt ferner den Herren k. k. Baurath *Leopold Petri*, Fachlehrer *Andreas Bittinger* und Kunstgärtner *Isidor Schopper* für die Bereicherung des Pflanzenstandes im Garten, beziehungsweise für gespendete Samen, endlich Herrn k. k. Postmeister *Adolf Winkler* für die kostenlose Abgabe von Dünger.

Die gemeinnützigen und schulfreundlichen Bestrebungen des Vereines fanden auch die gebührende Anerkennung der öffentlichen Factoren durch Zuwendung von Jahressubventionen, und zwar seitens des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht per 600 K, des hohen oberösterreichischen Landtages per 200 K, der hochlöblichen Stadtgemeinde-Vertretung in Linz per 100 K und der verehrlichen Sparcasse und Leihanstalt in Linz per 400 K. Für diese grossmüthigen Spenden, welche es dem Vereine ermöglichen, seine verschiedenen Institutionen zu erhalten, erlaubt sich der Ausschuss namens des Vereines für Naturkunde den ergebensten Dank abzustatten.

Schliesslich sei auch den verehrten Vereinen und Anstalten, welche den Schriftentausch mit uns unterhalten, gedankt, und dieselben gebeten, die bisherigen freundschaftlichen Beziehungen fortzu erhalten zu wollen.

II.

Cassebericht

für das Jahr 1899 (vom 1. Jänner bis 31. December).

Einnahmen:

Casserest vom Vorjahre	174 fl. 13 kr.
Beiträge der Vereinsmitglieder	148 „ — „
Subvention vom hohen k. k. Cultus-Ministerium	300 „ — „
Subvention vom hohen o.-ö. Landtag pro 1898	100 „ — „
Spende von der löbl. Allgemeinen Sparcasse Linz	200 „ — „
Sparcasse-Interessen	17 „ 79 „

Zusammen 939 fl. 92 kr.

Die Ausgaben abgerechnet mit 811 „ 12 „

Ergibt sich ein Casserest mit 128 fl. 80 kr.

Ausgaben:

Entlohnung des Gärtners	280 fl. — kr.
Remunerationen für Gärtner, Gehilfen und Diener	55 „ — „
Hilfsarbeiter im botanischen Garten	12 „ 75 „
Provision für das Einsammeln der Jahresbeiträge	6 „ — „
Für Sämereien	27 „ 08 „
An Drucksorten und Jahresberichte	304 „ 25 „
Requisiten für das Vereinslocal	9 „ 70 „
Requisiten für den Garten	41 „ 64 „
An verschiedene Handwerksleute	32 „ 11 „
Für kleinere Auslagen, dann für Porti, Papier, Abschreibgebühren, Stempel	42 „ 59 „

Zusammen 811 fl. 12 kr.

Linz, im Jänner 1900.

Andreas Reischek,

Cassier.

Geprüft und richtig befunden:

Linz, am 1. Jänner 1900.

Alfred Erhard.

J. Gföllner.

III.

Wissenschaftliche Vereine und Anstalten

mit welchen Schriftentausch stattfindet.

- Aarau.* Naturforschende Gesellschaft.
Altenburg. Naturforschende Gesellschaft.
Amiens. Société Linnéenne du Nord en France.
Annaberg (Sachsen). Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.
Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
Basel. Naturforschende Gesellschaft.
Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Bern. Naturforschende Gesellschaft
Bern. Naturhistorischer Verein.
Bern. Schweizerische entomologische Gesellschaft.
Bistritz. Direction der siebenbürgisch-sächsischen Gewerbeschule.
Böhmisch-Leipa. Nordböhmischer Excursionsclub.
Bonn. Naturhistorischer Verein.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft.
Bregenz. Museumverein.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Breslau. Verein für schlesische Insectenkunde.
Brünn. Naturforschender Verein.
Brünn. Club für Naturkunde.
Brüssel. Société royale Malacologique de Belgique.
Budapest. „Rovartani Lapok.“
Buffalo. Society of natural sciences.
Cassel. Verein für Naturkunde.
Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Christiania. Norwegische Commission der europäischen Gradmessung.
Chur (Graubünden). Naturforschende Gesellschaft.
Cincinnati. „Lloyd Museum and Library.“
Cordoba. Academia Nacional de Ciencias en Córdoba.
Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt. Verein für Naturkunde und verwandte Wissenschaften.
Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
Dürkheim a. d.ardt. „Polichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.

- Düsseldorf.* Naturwissenschaftlicher Verein.
Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden. Naturforschende Gesellschaft.
Fiume. Naturwissenschaftlicher Club.
Frankfurt a. M. Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft.
Frankfurt a. d. O. Naturwissenschaftlicher Verein.
Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft.
Freiealdau. Mährisch-schlesischer Gebirgsverein „Altvater“.
Fulda. Verein für Naturkunde.
Gallen St. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
Grav. Naturwissenschaftlicher Verein in Steiermark.
Grav. Landes-Oberrealschule.
Grav. K. k. Gartenbaugesellschaft.
Greifswald. Geographische Gesellschaft.
Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen.
Halle a. d. S. Verein für Erdkunde.
Hamburg. Naturforschende Gesellschaft.
Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
Heidelberg. Naturhistorischer Verein.
Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.
Innsbruck. Ferdinandeum.
Karpathenverein, ungarischer, in Iglo.
Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein.
Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten.
Klausenburg. Magyar Növénnytani Lapok.
Königsberg. Physik.-ökon. Gesellschaft.
Krefeld. Verein für Naturkunde.
Laibach. Mittheilungen des Musealvereines für Krain.
Landshut. Botanischer Verein.
Leipzig. Naturforschende Gesellschaft.
Lin. Museum Francisco Carolinum.
Louis St., Mo., U. S. A. Missouri Botanical Garden.
Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Madison. Wisconsin Academy of Sciences and Letters.
Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Mannheim. Verein für Naturkunde.
Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
Mecklenburg (Güstrow). Archiv des Vereines der Freunde der Naturgeschichte.
Montevideo. „Museo Nacional.“
München. Ornithologischer Verein.
Münster. Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
Neuchâtel. Société des sciences naturelles.

- Offenbach.* Verein für Naturkunde.
Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau. Naturhistorischer Verein.
Petersburg. Comité géologique de Russie.
Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.
Regensburg. Königl. botanische Gesellschaft.
Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Riga. Naturforschender Verein.
Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
Schönlinde. Gebirgsverein des nördlichsten Böhmens.
Sion. Société valaisanne des sciences naturelles.
Solothurn. Naturforschende Gesellschaft.
Stockholm. Entomologiska Föringen.
Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde.
Trautenau. Riesengebirgsverein.
Trentschin. Naturwissenschaftlicher Verein.
Triest. Società Adriatica dei Science naturali.
Troppau. Naturwissenschaftlicher Verein.
Upsala. Geological Institution of the University.
Washington. Smithsonian Institution.
Washington. U. St. Departement of Agriculture.
Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
Wien. K. k. geolog. Reichsanstalt.
Wien. K. k. hydrographisches Centralbureau.
Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Wien. K. u. k. naturhistorisches Hofmuseum.
Wien. Wiener entomologischer Verein.
Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde.
Zwickau. Verein für Naturkunde.
Zürich. Naturforschende Gesellschaft.

IV.

Mitglieder-Verzeichnis.

Präses:

Herr *Zenz Wilh.*, Dr., k. k. Landesschulinspector.

Vicepräses:

Herr *Commenda Hans*, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Linz und k. k. Bezirksschulinspector.

Ausschüsse:

- Herr *Erhard Alfred*, k. k. Statthaltereibeamter (Secretär).
„ *Gföllner J.*, k. k. Statthaltereibeamter (Bibliothekar).
„ *Reischek Andreas*, Custos im Museum Francisco Carolinum (Cassier).
„ *Rezabek Sebastian*, k. k. Uebungsschullehrer (Gartendirector).
„ *Ritzberger E.*, Pharmaceut und Droguenhändler.
„ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rath, Hausbesitzer in Linz.
„ *Schwab Franz*, Director der Sternwarte und Professor in Kremsmünster.
„ *Wegerstorfer Michael*, Professor an der Handelsakademie in Linz (Custos).

Ehrenmitglieder (5):

- Herr *Kukula Wilhelm*, Director der k. k. Wiedener Realschule in Wien.
„ *Reitter Edmund*, Naturforscher, Ehrenmitglied des Museum Francisco Carolinum zu Linz, in Paskau.
„ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rath etc. in Linz.
„ *Ullepitsch Josef*, Oberwardein a. D. zu Wilfersdorf.
„ *Vielguth Ferdinand*, Dr., Privat in Salzburg.

Correspondierende Mitglieder (7):

- Herr *Hofmann Nikolaus*, Naturforscher in Laibach.
„ *Horak Wenzel*, Fürst Schwarzenberg'scher Güterdirector in Wittingau.
„ *Huber Karl*, Kaufmann in Berlin.
„ *Kobelt Wilhelm*, Med.-Dr., Secretär der deutschen malakozoologischen Gesellschaft in Frankfurt am Main.
„ *Pfeiffer Anselm*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
„ *Schwab Franz*, Gymnasial-Professor und Director der Sternwarte in Kremsmünster.
„ *Walter August*, k. u. k. Militärarzt.

Wirkliche Mitglieder (78):

- Herr *Angerer Adalbero*, Schaffnerei-Adjunct des Stiftes Lambach.
Apotheke der Barmherzigen Brüder.
- Herr *Bittinger Andreas*, Fachlehrer in Linz.
- „ *Brenner Alexander*, Dr., k. k. Sanitätsrath, Primarius des Allgemeinen
 Krankenhauses in Linz.
- „ *Christ Max*, Privat in Urfahr.
- „ *Clodi Eduard*, Med.-Dr., Specialarzt in Linz.
- „ *Commenda Hans*, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Linz und
 Bezirksschulinspector.
- „ *Dierzer Emil*, Ritter von Traunthal, Fabrikbesitzer.
- „ *Dierzer Josef*, Ritter von Traunthal, Fabrikbesitzer.
- „ *Dorfwirth Josef*, Med.-Dr., Stadtarzt in Ried.
- „ *Eder Gustav*, Apotheker und Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
- „ *Erhard Alfred*, k. k. Rechnungsofficial in Linz.
- „ *Erhard Alois*, Med.-Dr., prakt. Arzt in Linz.
- „ *Feder Georg*, Med.-Dr., prakt. Stadtarzt in Linz.
- „ *Feigl Ferdinand*, Apotheker in Linz.
- „ *Fikeis Emanuel*, Med.-Dr., Ohrenarzt in Linz.
- „ *Gföllner J.*, k. k. Statthaltereirechnungsassistent in Linz.
- Frau *Greinz Karoline*, Fachlehrerin in Linz.
- Herr *Grienberger Hugo von*, k. k. Staatsanwalt i. P. und Hausbesitzer in Linz.
- „ *Gruber Josef*, Fachlehrer in Linz.
- „ *Hallek Paul*, Oberlehrer in Urfahr.
- „ *Hanimair Josef*, Pfarrer in Hohenzell.
- Fräulein *Hann Anna*, Private in Kremsmünster.
- „ *Hannl Emma* in Linz.
- Herr *Hauder Franz*, Lehrer in Kirchdorf.
- „ *Höbart Karl*, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.
- Hofstätters Erben*, Apotheke zum weissen Adler in Linz.
- „ *Horninger Heinrich*, Fachlehrer in Linz.
- „ *Huber Karl*, Kaufmann in Berlin.
- „ *Korb Heinrich*, Buchhändler in Linz.
- „ *Krauss Heinrich*, Freiherr von, k. k. Oberlandesgerichtsrath in Linz.
- „ *Krejci Heinrich*, Lehrer in Traun.
- „ *Kuenberg Gandolf*, Graf von, Geheimer Rath, k. k. Senatspräsident d. R. in
 Salzburg.
- „ *Kurzweinhart Eduard*, k. k. Postbeamter in Linz.
- „ *Lechleitner Hans*, Dr., Professor an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-
 Bildungsanstalt in Linz.
- „ *Lieb Sebastian*, Kaufmann in Linz.
- Löbliches *Linzer Apotheker-Gremium.*
- Moser Ph.*, Weinhandlungsfirma in Linz.
- Herr *Naderer Franz*, Fachlehrer in Linz.
- „ *Neussl Rudolf*, Privat in Linz.
- „ *Petri Leopold*, k. k. Baurath in Linz.

- Herr *Pfeiffer Anselm*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
- „ *Pierer J. L.*, Dr., f. r. Advocat in Linz.
- „ *Piskacek Ludwig*, Dr., k. k. Professor und Primarius der Landesgebäranstalt in Linz.
- „ *Poche Franz*, Rentier, Alt-Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
- „ *Rabl Hubert*, k. k. Postassistent.
- „ *Reiss H.*, Med.-Dr., Kinderarzt in Linz.
- „ *Rezabek Sebastian*, k. k. Uebungsschullehrer in Linz.
- „ *Ritzberger E.* Pharmaceut und Droguenhändler in Linz.
- „ *Rucker Franz*, Apotheker und Hausbesitzer in Linz.
- „ *Sadleder Karl* in Linz.
- „ *Sadtler J.*, jub. Professor an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
- „ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rath, Privat in Linz.
- „ *Schwab Franz*, Gymnasial-Professor und Director der Sternwarte in Kremsmünster.
- „ *Schwarz Thimo*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
- „ *Semsch Max*, Dr., f. r. Advocat in Linz.
- „ *Sicking Paul*, Apotheker in Losenstein.
- „ *Singer Eduard*, Dr., Zahnarzt in Linz.
- „ *Steiner Josef*, prakt. Arzt in Linz.
- „ *Steiner Rudolf*, städt. Con-criptions-Commissär in Linz.
- „ *Stockhammer E.*, Dr., k. k. Sanität-rath, Stadtarzt in Linz.
- „ *Strobl C.*, Lehrer in Traun.
- „ *Thum Eduard*, kaiserl. Rath und Stadtrath in Linz.
- „ *Tscherne Johann*, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.
- „ *Vielguth Ferdinand*, Dr., Privat in Salzburg.
- „ *Vielguth Hermann*, Dr., Apotheker und Hausbesitzer in Linz.
- „ *Wankmüller Franz*, Kaufmann in Linz.
- „ *Wasserburger Franz*, Dr., prakt. Arzt in Linz.
- „ *Wastler F.*, k. k. Schulrath und Professor an der Staats-Oberrealschule in Linz.
- „ *Wegerstorfer Michael*, Professor an der Handelsakademie in Linz.
- „ *Weidinger Josef*, prakt. Arzt und Zahnarzt in Linz.
- „ *Weisse Moriz*, k. k. Bezirksrichter i. P. in Linz.
- „ *Wendling Ludwig*, Dr., Gemeindearzt in Ach, Oberösterreich.
- „ *Wenzel Gallus*, Gymnasial-Professor und Adjunct der Sternwarte in Kremsmünster.
- „ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
- „ *Wöxl Alois*, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt d. R. in Linz.
- Fräulein *Zeitlinger Marie*, k. k. Uebungsschullehrerin in Linz.
- Herr *Zenz Wilhelm*, Dr., k. k. Landesschulinspector.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [0029](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Reischek Andreas

Artikel/Article: [Vereinsberichte 3-12](#)